

Medienmitteilung

Arbon, 22. Januar 2021

Defektes Kabel löst Stromunterbruch aus

Am Donnerstag, 21. Januar 2021, kam es in den Gemeinden Kemmental, in Teilgebieten von Wäldi und Märstetten wegen eines Kabeldefekts zu einem Stromunterbruch.

Die Netzstörung im Mittelspannungsnetz der EKT AG ereignete sich um 3:12 Uhr. Ein defektes Kabel in Oberstöcken löste einen Kurzschluss aus, was zu Netzunterbrüchen in der Region führte. Insgesamt waren etwa 1000 Personen betroffen. Nach ferngesteuerten Netzsicherstellungen durch die Leitstelle der EKT AG in Arbon konnten die meisten Gebiete nach 32 Minuten wieder mit Strom versorgt werden.

In Engwilen und Teilen von Sonterswilen dauerte die Störung noch bis 9:05 Uhr – dort wurden zwischen 7:30 und 9:05 Uhr drei EKT-Notstromgruppen in Betrieb genommen.

Das Teilnetz wurde in einem nächsten Schritt über eine Schaltung mit Energie versorgt, sodass zwischen 12:45 und 13:05 Uhr die drei Notstromgruppen wieder vom Netz genommen werden konnten.

Der Grund für den Stromunterbruch ist ein Kabeldefekt, der wegen eines Kurzschlusses zum Kabelbrand führte. Mit der Reparatur des Schadens wurde umgehend begonnen, sie wird jedoch voraussichtlich erst am Montag, 25. Januar abgeschlossen werden können.

Bei der Wiederaufschaltung der regulären Leitung wird es pro Notstromgruppe, die vom Netz genommen wird, einen kurzen Stromausfall geben, was technisch leider unvermeidbar ist.

Die EKT AG bittet alle Betroffenen um Verständnis.

Anzahl Zeichen: 1415

Hotline bei Störungen im Stromnetz

Telefon: 071 446 00 86

Ihr Medienkontakt

Dominique Lambert

Medienstelle

Telefon: +41 71 440 62 14

E-Mail: medienstelle@ekt.ch